

Name (Person)

Geilmann, Wilhelm Ludwig August

GND-Nummer

104974411X

Lebensdaten (kurz)

1891-1967

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Dr. phil.

Beruf

Chemiker

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1891-05-16

Geburtsort

[Unterrieden \(Witzenhausen\)](#)

Sterbedaten

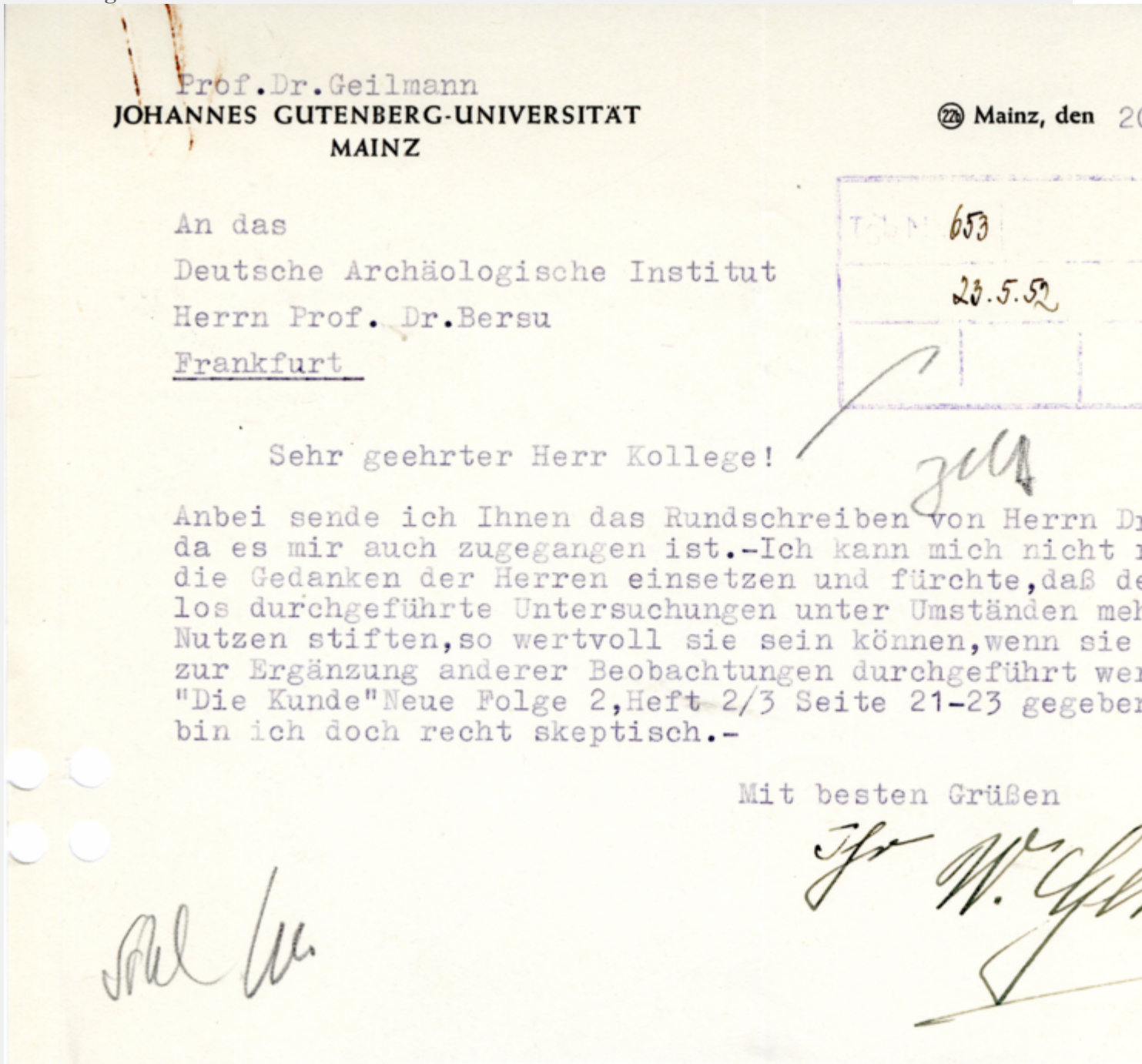
Sterbedatum

1967-05-24

Sterbeort
Mainz

Schriftprobe

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1708406>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Chemie

von

1911

bis

1914

Ort

[Göttingen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Promotion

Jahr des Abschlusses

1914

Abschluss-Ort

[Göttingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1924

Abschluss-Ort

[Hannover](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Hochschule Hannover \(1879-1968\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

- nicht bekannt -

von

1914

bis

1918

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

von

1918

bis

1923

Ort der Anstellung

[Göttingen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Georg-August-Universität Göttingen. Agrikulturchemischen Institut](#)

Art der Beschäftigung

Akademische/r Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Ab 1928 Lehraufträge, ab 1929 außerordentliche Professur, ab 1939 außerplanmäßige Professur

von

1928

bis

1950

Ort der Anstellung

[Hannover](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Technische Hochschule Hannover \(1879-1968\)](#)

Art der Beschäftigung

Akademische/r Lehrer/in

von

1950

bis

19??

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Analysieren

Forschungstätigkeitsangabe

Chemische Analysen an archäologischen Funden und mittelalterlichen Wandmalereien

Ort der Forschung

[Mainz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Forschungsmethode

Chemische Analysen

Forschungsgegenstand

Metallfunde

Wandmalerei

Forschungszeitstellung

Bronzezeit

Römerzeit

Mittelalter

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistischer Deutscher Dozentenbund \(NSDDB\)](#)

Art der Mitgliedschaft

gewähltes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher \(1742-1952\)](#)

[Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina \(1952-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1942

bis (Ende Mitgliedschaft)

1967

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Fresenius-Preis

Jahr (Auszeichnung)

1962

von Institution (Auszeichnung)

[Gesellschaft deutscher Chemiker](#)

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Bersu, Gerhard \(1889-1964\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-565

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit:1952-1953

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-565>

Kommentar

iDAI.archies